

Alltägliche Bekanntmachungen.

Ortsstatut

betreffend

die kaufmännische Fortbildungsschule in Merseburg.

Auf Grund der §§ 120, 142 und 150 der Gewerbeordnung für das Deutsche Reich, in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juli 1900 (R. G. Bl. S. 871 ff.) wird nach Anhörung beteiligter Arbeitgeber und kaufmännischer Angestellter und unter Zustimmung der Stadtverordneten-Verammlung für den Gemeindebezirk Merseburg nachstehendes festgesetzt.

§ 1.

Für den Bezirk der Gemeinde Merseburg besteht eine kaufmännische Fortbildungsschule.

Alle im gedachten Bezirke nicht bloß vorübergehend beschäftigten Handlungsgehilfen und Lehrlinge sind verpflichtet, die kaufmännische Fortbildungsschule an den vom Magistrat festgesetzten Tagen und Stunden zu besuchen und am Unterricht teilzunehmen.

Die Schulpflicht dauert 3 Jahre, endigt jedoch mit dem Schlusse des Schulhalbjahres, in welchem die Schüler das 17. Lebensjahr vollenden.

Schüler, welche nach dreijährigem Besuch das Ziel der Schule nicht erreicht, oder durch ihr Verhalten befehden haben, daß sie die für ihre erforderliche sittliche Reife noch nicht besitzen, können auch über 3 Jahre hinaus bis zum vollendeten 17. Lebensjahre in der Fortbildungsschule behalten werden.

§ 2.

Befreit von dieser Verpflichtung sind solche Handlungsgehilfen und Lehrlinge, die den Nachweis führen, daß sie diejenigen Kenntnisse und Fertigkeiten besitzen, deren Aneignung das Lehrziel der Anstalt bildet, oder die eine Innungs- oder eine andere Fortbildungs- oder Fachschule besuchen, deren Unterricht von dem Regierungspräsidenten als ausreichender Ersatz des Unterrichts in der öffentlichen kaufmännischen Fortbildungsschule anerkannt ist.

§ 3.

Handlungsgehilfen und -Lehrlinge, die nicht nach diesem Statut zum Schulbesuch verpflichtet sind, können auf ihren Wunsch zur Teilnahme am Unterrichte zugelassen werden. Sie haben ein Schulgeld von halbjährlich 10 Mark an die Kämmererkasse zu entrichten. Über die Zulassung solcher Schüler entscheidet der Schulvorstand.

§ 4.

Arbeitgeber, die im Gemeindebezirke Merseburg wohnen oder eine gewerbliche Niederlassung besitzen, haben für jeden ihrer zum Schulbesuch verpflichteten Handlungsgehilfen und -Lehrlinge zu den Kosten der Schulunterhaltung einen Beitrag von halbjährlich 10 Mark im voraus an die Kämmererkasse zu entrichten. Die Beitreibung dieses Beitrags erfolgt

im Verwaltungsverfahren. Die Beiträge und das Schulgeld (§ 3) können bei nachgewiesener Bedürftigkeit vom Schulvorstande ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 5.

Der Schulvorstand besteht aus:

- 1. zwei Mitgliedern des Magistrats, die der Bürgermeister ernannt,
2. zwei Mitgliedern der Stadtverordneten-Verammlung,
3. dem Leiter der Fortbildungsschule,
4. zwei Kaufleuten.

Die Mitglieder zu 2 und 4 werden von der Stadtverordnetenversammlung auf 2 Jahre gewählt. Sämtliche Mitglieder bedürfen der Bestätigung des Regierungs-Präsidenten.

§ 6.

Zur Sicherung des regelmäßigen Besuchs der Fortbildungsschule durch die dazu Verpflichteten, sowie zur Sicherung der Ordnung in der Fortbildungsschule und eines gebührenden Verhaltens der Schüler werden folgende Bestimmungen erlassen:

- 1. Die zum Besuche der Fortbildungsschule verpflichteten Handlungsgehilfen und -Lehrlinge müssen sich zu den für sie bestimmten Unterrichtsstunden rechtzeitig einfinden und dürfen sie ohne eine nach dem Ermessen des Schulvorstandes ausreichende Entschuldigung nicht ganz oder zum Teil veräumen.
2. Sie müssen die ihnen als nötig bezeichneten Lernmittel beschaffen und in den Unterricht mitbringen.
3. Sie haben die Bestimmungen der für die Fortbildungsschule erlassenen Schulordnung zu befolgen.
4. Sie müssen in die Schule mit gewaschenen Händen und in reinlicher Kleidung kommen.
5. Sie dürfen den Unterricht nicht durch ungebührliches Betragen stören und die Schulgerätschaften und Lehrmittel nicht verderben oder beschädigen.
6. Sie haben sich auf dem Wege zur Schule und von der Schule jedes Unfugs und Lärmens zu enthalten.

Zu widerhandlungen werden von dem Schulleiter mit Strafstrafen in der Dauer von einer bis zu sechs Stunden oder von der Behörde nach § 150 No. 4 der Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juli 1900 (R. G. Bl. S. 871) mit Geldstrafe bis zu 10 Mk. oder im Unvermögensfalle mit Haft bis zu drei Tagen bestraft, sofern nicht nach gesetzlichen Bestimmungen eine höhere Strafe verwirkt ist.

§ 7.

Eltern und Vormünder dürfen ihre zum Besuche der Fortbildungsschule verpflichteten Söhne oder Mündel nicht davon abhalten. Sie haben ihnen vielmehr die dazu erforderliche Zeit zu gewähren.

§ 8.

Die Arbeitgeber haben jeden von ihnen beschäftigten, im fortbildungsschulpflichtigen Alter

stehenden Handlungsgehilfen und -Lehrling spätestens am 6. Tage, nachdem sie ihn angenommen haben, zum Eintritt in die Fortbildungsschule bei dem Schulvorstande anzumelden und spätestens am 3. Tage, nachdem sie ihn aus der Arbeit entlassen haben, wieder abzumelden. Sie haben die zum Besuche der Fortbildungsschule Verpflichteten so zeitig von der Arbeit zu entlassen, daß sie rechtzeitig und, soweit erforderlich, gereinigt und umgekleidet im Unterricht erscheinen können.

§ 9.

Die Arbeitgeber haben einem von ihnen beschäftigten Handlungsgehilfen oder -Lehrling, der durch Krankheit am Besuche des Unterrichts gehindert gewesen ist, bei dem nächsten Besuche der Fortbildungsschule hierüber eine Bescheinigung mitzugeben. Wenn sie wünschen, daß ein Handlungsgehilfe oder -Lehrling aus dringenden Gründen vom Besuche des Unterrichts für einzelne Stunden oder für längere Zeit entbunden werde, so haben sie dies bei dem Leiter der Schule so zeitig zu beantragen, daß dieser nötigenfalls die Entscheidung des Schulvorstandes einholen kann.

§ 10.

Eltern und Vormünder die dem § 7 entgegen handeln, und Arbeitgeber, welche die im § 8 vorgeschriebenen An- und Abmeldungen überhaupt nicht oder nicht rechtzeitig machen, oder die von ihnen beschäftigten schulpflichtigen Handlungsgehilfen oder -Lehrlinge ohne Erlaubnis aus irgend einem Grunde veranlassen, den Unterricht ganz oder zum Teil zu veräumen oder ihnen die im § 9 vorgeschriebene Bescheinigung dann nicht mitzugeben, wenn der Schulpflichtige krankheitshalber die Schule veräumt hat, werden nach § 150 Nr. 4 der Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juli 1900 (R. G. Bl. S. 871) mit Geldstrafe bis zu 20 Mk. oder im Unvermögensfalle mit Haft bis zu drei Tagen bestraft.

§ 11.

Dies Ortsstatut tritt mit dem Tage der Bekanntmachung in Kraft.

Das Ortsstatut vom 13. Oktober 1905 mit seinem Nachtrage vom 30. März 1907 tritt gleichzeitig außer Kraft.

Merseburg, den 26. Oktober 1912.

Der Magistrat.

Dr. Paacke. Barth. Blankenburg. Berger. Thiele. Schmidt. Wolff. Merseburg, den 11. November 1912.

Die Stadtverordnetenversammlung. Grempler. Eichardt. Dedert. Mahlo. Herfurth.

Vorstehendes Ortsstatut wird genehmigt. Merseburg, den 27. März 1913.

Namens des Bezirks-Ausschusses.

Der Vorsitzende.

(L. S.) In Vertretung Klinaholz.

Bernhard Haeni, Halle a. S.

Schmeerstrasse 2.

Telephon 2795.

Erstes ältestes Spezialgeschäft für moderne Korsetts und Leib-Binden.

Eingang der neuesten Modelle, Brüsseler und Deutscher Korsetts.

S. L. Prima Donna-Korsetten; gröss. Auswahl in Tüll-Korsetten.

Praktische Geradehalter für junge Mädchen. - Leibbinden von Mk. 1.75 an.

Umstandskorsetts, ärztlich empfohlen Reformleibchen und praktische Kinderleibchen.

Unterarmen, Strumpfhalter, Driangürtel, Holzvolle-Binden und waschbare Monatsbinden.

Beste Damenbinden à Dutzend 70 Pfg. - 10 Dutzend mit 10 Prozent Rabatt.

Reparaturen billigst. - Massanfertigung - Auswahlendungen franko. - Mittwochs Korsettwäsche.



Lobenstein

Thüring. Reuss. Moor- und Stahlbad. Trink-, Bade- und Luftkurort in bevorzugter Lage, 515 m über dem Meer. Stabileinrichtungen, Kurbäder, Bohlenbäder, elektrische Bäder, Massage, Erträge bei Frauenleiden, Gicht, Rheuma, Nervenkrankheiten, Herzleiden, Gicht, Rheumat. u. Stoffwechselkrank. Saison vom 1. Mai bis 30. September. Prospekt durch Badredaktion und Gesundheitsamt.



Herren, Damen und Jugendräder in allen Preislagen zu haben bei Gust. Schwendler, Merseburg, Ratstr.

Perzina-Pianos

Anerkannt bestes Fabrikat nur bei Lüders Halle a. S. Mittelstr. 9-10.



Sunlicht Seife

erhebt sich stets zur stolzen Höhe ihrer einzigen Qualität. Denn ihre Herstellung erfolgt nach bewährtem Verfahren. Diese wichtige Tatsache ist jeder Hausfrau eine Garantie. Man achte daher genau auf die Originalpackung und hütesich vor den wertlosen Nachahmungen!



Im Total-Ausverkauf

wegen Aufgabe des Geschäfts

findet jede Dame, jede einfache Frau, jeder Bäcker, jedes Kind

den gewünschten Gut für sich da enorme Auswahl vorhanden ist. Die Preise sind, um bald zu räumen, fabelhaft billig.

M. Göbel, Burgstraße 10.



Surra! Jetzt gehen wir nach Hause!
Nach jedem Spiel gibt's immer Seelig's Kornkaffee.
Man kann nicht ohne ihn sein!

Möbelmagazin Hallesch. Tischlermeister
E. G. m. b. H. :: Tel. 659
nur Gr. Ulrichstr. 50 (neben den Kaisersälen).
Ständige Ausstellung fertig eingerichteter Wohnräume.
Spezialität: **Braut-Ausstattungen.**
Anfertigung von Einzeilmöbeln nach eigenen Entwürfen.
Moderne Dekorationen u. Teppiche. Gediegene Ledermöbel in eigener Werkstatt hergestellt.
Besichtigung erbeten. Kostenanschläge u. Kataloge umsonst.

Stadttheater in Halle.

Sonntag, den 10. Mai 1913 nachm. 3 1/2 Uhr: **Emille Galotti.** — Abds. 8 Uhr 5 Min: **Mein Leopold.** — Montag, den 12. Mai, nachm. 3 1/2 Uhr: **Husarenfeuer.** abds. 8 Uhr 5 Min: **Glaube und Heimat.** — Dienstag, den 13. Mai, abds. 8 Uhr 5 Min.: **Ganemene.**

Kunstverein zu Merseburg.

Die Kunstausstellung im Schlossgarten-Salon ist in beiden Pfingsttagen von 11—1 Uhr geöffnet.
Eintrittsgeld für Nichtmitglieder 20 Pfennig.

Der Vorstand.



Friedhofs- u. Garten- u. Balkon-Möbel

in geschmackvoller und solider Ausführung zu billigen Preisen

Otto Bretschneider

Eigenwarenhandlung, St. Ritterstr. 11, Ritterstr.

235.000 Mark Stiftsgelder

sind im Ganzen oder in getrennten Beträgen, zu günstigen Zinsfuß auf Haus- u. Ackerland auszuliehen. Offerten unter „Stiftung“ an die Exped. d. Blattes erbeten. Rückporto erbeten.

Meinen Straßenties

hat abzugeben. Gute Ausführung
Gehr. Ehrentraut
Glogitauer Str. 11.

Grundstücke gesucht!

Wer ein Stadt- oder Land-Grundstück verschwiegen und günstig verkaufen will, sende sofort seine Adresse an den

Deutschen Reichs-Zentral-Markt
Berlin NW. 7, Friedrichstr. 138.
Besuch kostenlos! Kein Agent! Vertreter in allen Provinzen!

Zu Kreisstadt Hauptstr. Nr. 5.
Gasthof Saal u. gr. Garten f. f. Gebäude, reichl. Inventar weg. Zutragsfähig, bei 8000 Mk. Anz. zu verk. Hypothek fest. Nachweisliches Geschäft.
C. Brinck, Dessau, Erd. Str. 3

Der 1. u. der 2. Preis

im Wettbewerb

„Merseburg im Blumenschmuck“

wurden im vorigen Jahre Fenster- und Balkonkästen zuerteilt, die mit Gewächsen aus der Gärtnerei von

Albert Trebitz, hier, Nordstr., Fernspr. 10

bepflanzt waren. Für die kommende Saison bringt diese Firma die verschiedensten Blüten- und Blattpflanzen zum Angebot: Das Pelargonium ist im reichsten Farbenspiel in g. füllten und einfachen Sorten vertreten, auch in blumblättrigen in selten schöner Variation. Das Zonalpelargonium wird in den Kästen in die Reihe nach dem Hause zu gepflanzt und die ebenblättrigen Sorten mit ihrem hängenden Wuchs nach der Straße zu. Beide Arten sind zum Preise von 20 bis 40 Pfg. das Stück, je nach Stärke, abgebar. Auch viele Petunien sind geradezu ideal schön für Balkonbepflanzung. Die prächtig dunkelviolettblauen „Karlstrüher Rathauspetunie“, die schneeweiße petunia hybrida alba, sowie die Spielart „Purpurlänjan“, die Unmengen von leuchtend purpurroten Blüten entwickelt, treiben lange Ranken und erhalten deshalb ihren Platz an der Außenseite des Kastens. Die Sorte „Gloria“ hingegen, welche gedrungener wächst, wirkt auch ganz vortrefflich, wenn man sie in die Reihe nach dem Zimmer zu setzt. Diese 3 Petunien blühen einfach. Sie werden zu Mk. 1,80 für 10 Stück verkauft. Gefülltblühende Petunien haben den Vorteil, daß sich die einzelnen Blüten bedeutend länger halten, während sie andererseits nicht in so reicher Fülle erscheinen. Es werden zwei rosafarbene Spielarten von diesen gezogen und zu Mk. 2.— für 10 Stück abgegeben. Für schattige Lagen bringt die Firma **Albert Trebitz**, (Fernsprecher 10), besonders **Fuchsen** in Vorschlag, die in vielen Varietäten mit hängendem und aufrechtem Wuchs zu Mk. 2.— für 10 Stück aus kleinen Töpfen verkäuflich sind. Sehr schöne Balkonpflanzen sind ferner die **Margeriten**. Die einfachblühende „**Maja Böfinger**“ kostet Mk. 1,50 und die neue Einföhrung „**Frau Fred Zander**“ mit starkgefüllten Blüten Mk. 2.— für 10 Stk. Beide blühen gleich unermüßlich bis in den späten Herbst hinein. Sehr beliebte Hängengewächse sind noch die **Lobelien** mit ihrem reichen Flor in Blau zu nennen, die auf Mk. 4.— für 100 Stück zu haben kommen und ferner das **Blauerandchen**, das in der gleichen Farbe ebenfalls sehr anpricht und mit Topfballen Mk. 1,20 für 10 Stück kostet. Wer seinem Balkon ein besonderes Aussehen geben will, der verwende bei der Bepflanzung **Tracanen**, die außerordentlich hart und widerstandsfähig sind und mit ihrem palmenartigen Habitus großen Effekt machen. Ihr Preis schwankt zwischen 20 und 40 Pfg. das Stück. Dem gleichen Zwecke sind dienlich die **Sommerhyssop** oder **Kochien** ebenfalls sehr dienlich, deren stattliche Büsche im Herbst eine feuerrote Farbe annehmen. 1 Stück davon kostet 30 Pfg. Sehr häufig möchte man die Gitter der Balkons herantun. Auch in den Fensterkästen sind Schlingpflanzen oft sehr erwünscht. Für diese Verwendungsart hält die Firma **Albert Trebitz**, (Fernsprecher 10), den **Sommercien** zu 30 Pfg. und **Cobacem**, welch letztere blau und weiß blühen, zu 35 Pfg. für das Stück vorrätig. Auch in allen anderen Pflanzen für den Gartenschmuck besitzt sie eine reiche Auswahl.

Verein für Feuerbestattung. G. V.

Jahresbeitrag 2 Mark — Erhebliche Vorteile!
Auskunft erteilt der Vorstand.

Gramm & Börner

Möbel-Fabrik
HALLE a. S., Grosse Ulrichstrasse 12

Braut-Ausstattungen

in jeder Preislage

Ausstellung

von ca. 120 Musterzimmern,

um deren zwanglose Besichtigung wir höchlichst bitten.

Reelle Preisstellung. Fachgemässe Bedienung.

RUDOLPH HERTZOG Berlin, C 2, Breite Strasse 15.

Proben-Bestellungen bitte zu adressieren Rudolph Hertzog, Proben-Versand 3, Berlin C 2, Breitestr.

.. Moderne Kleider-Stoffe ..

Woll-Stoffe

Komposé-Stoffe Karos, Streifen, Breite 110-130 cm Mtr. M. 3.50, 8.25
 Jacquardmuster mit pass. glatten Stoffen Mtr. M. 2.00 bis 14.50
Kostüm-Stoffe gemust. meliert und mit buntfarbenen Effekten Mtr. M. 2.00 bis 14.50
Origin. engl. Kostümmst. in Art d. Herrenstoffe, Noppen u. Schleifen Mtr. M. 5.25 bis 14.50
Einfarb. Kostümmstoffe Mtr. M. 2.00 bis 7.00
Covert-Coats melierte und gestreifte, für prakt. Kleider-Kostüme Mtr. M. 2.20 bis 14.00
Ripse u. Cotelèstoffe schmal u. br. gerippt, einfarb. u. changiert Mtr. M. 2.70 bis 8.50
Voiles, Marquissettes leichte durchsichtige Gewebe Mtr. M. 1.50 bis 5.50
Eoliennes u. Crêpelines Jacquard Blumenmst. u. gestickte Bord. Mtr. M. 5.00 bis 10.75
Halbs. Stoffe in Eoliennes, Crêpeline, Popeline, glatt u. gemustert Mtr. M. 2.50 bis 9.00
Els. bedr. Wollmusseline Punkt-, Streif-, Blusen-Phantasie u. Bord. Mtr. M. 75 Pf. bis 1.75
Hochel. Bordürenmstr. Mtr. M. 2.25 bis 3.70
Blusen-Stoffe glatt chang. gestr. Mtr. M. 1.00 bis 8.10

Seiden-Stoffe

Weiche Kreppgewebe Breite 105 cm Mtr. M. 5.00 bis 13.50
Farbige glatte Seide von d. Mode bevorzugt i. neu. franz. Farben Mtr. M. 1.45 bis 3.25
Kostüm- u. Mantelstoffe Breite 80-110 cm Mtr. M. 4.25 bis 9.50
Bedr. Foular u. Fleur de soie Blumen, Punkte, Streifen, buntfarbig u. im Bulgarengeschmack Mtr. M. 4.75 bis 13.75
Damassierte Seidenst. eleg. Neuheit, Ranken- u. Blumenmuster Mtr. M. 5.50 bis 27.00
Seiden-Moire die grosse Mode fein und stark gerippt, einfarbig und changant Mtr. M. 13.00 bis 16.00
Chine-Seide effektvolle Blumen- und Phantasiemuster Mtr. M. 3.10 bis 8.75
Gestr. u. karierte Seide Breite 98-108 cm Mtr. M. 7.00 bis 12.00
Bdr. Krepon u. Schantung weiche Gewebe, buntfarbig Mtr. M. 4.50 bis 14.50

Baumwoll-Stoffe

Frissee, Frottee, Zag-Zig die grossen Mode, Jacquard und Streifen-Muster Mtr. M. 2.00 bis 10.25
Bengaline u. Ottomane Breite 70 cm Mtr. M. 1.00 bis 2.10
Kleider- u. Schatunglèinen Breite 120 cm Mtr. M. 1.80 bis 3.50
Zephiru, Oxford f. Blusen-Kleider, f. Herrenwasche Mtr. M. 38 Pf. bis 1.20
Baum. Voile, Krepp, Frottee einfarbig u. bedruckt, Blumen-, Bordüren-, Futuristen-Muster Mtr. M. 65 Pf. bis 2.00
Bedr. Satin de Chine u. Foulard Streif., Punkte, Bord. u. im Bulgarengeschmack Mtr. M. 65 Pf. bis 1.65
Baumw. Mussel u. Madapol Bord., Phantasiemust. u. im Bulgarengesch. Mtr. M. 45 Pf. bis 1.05
Wiener Künstler-Leinen Gest. Schweiz Batiste u. Krepp Mtr. M. 1.35 bis 5.00
Handdruck, Futuristen-Muster Mtr. M. 3.65 bis 6.00

Weisse Waschstoffe

Abgep. Schweiz Stickeri-Volants ca 120 cm breit, 4 m lang, aus Batist und Wasch-voile, weiss, mundelfähig und Halbganzgewachm. 10 bis 60^{1/2} Halb- und dreiviertelfertige Kleider
Haupt-Katalog für Frühjahr und Sommer über Kleiderstoffe, Seidenwaren, Damen- und Kinder-Kleidung, Weisswaren, Leinen, Wäsche, Trikotagen, Herren-Kleidung, Korsette, Handschuhe, Krawatten Schirme, Schürzen usw. und die **Spezial-Kataloge** für Gardinen, Möbelstoffe, Teppiche, Möbel und für Handarbeiten, für Schnitt-Muster werden auf Wunsch franko zugesandt.

Batist mit Lochstickerei Bengaline, Panama, Frotté, Rips, Voiles merzerisiert, glatte und broschierte Batiste, merzerisierte glatte und broschierte Mulls.
 ans Batist und Waschvoile mit reicher Schweizer Stickeri in den neuesten Formen. 8 bis 100 Mark.

Franko-Versand aller Aufträge von 20 Mark an.

Autobusverkehr Merseburg-Leipzig. Betriebs-Gröföffnung am 1. Pfingstfeiertage.

Abfahrt von Bahnhof Merseburg 6³⁰, 12³⁰, 3³⁰, 7³⁰
 Ankunft Hauptbahnhof Leipzig 7³⁰, 9³⁰, 10³⁰, 2³⁰, 5³⁰, 9³⁰
 Abfahrt Hauptbahnhof Leipzig 7³⁰, 9³⁰, 1³⁰, 5³⁰, 7³⁰
 Ankunft Hauptbahnhof Merseburg 8³⁰, 10³⁰, 3³⁰, 6³⁰, 9³⁰
 Haltestellen: Merseburg Bahnhof, Merseburg Gafhof grüne Linde, Merseburg Markt, Merseburg, Stadt Leipzig, Merseburg Sächsisch. Hof, Tragardt, Wallendorf-Bezich, Gafhof, Zöschgen, Gafhof 3 Stern, Gafhof, Gafhof zu Gafhofen, Gafhofsdorf Schwarzer Bär, Holländische Windmühle, Al-Dölzig, Sandberg Müllmehrdorf, Lindenau, Stadt Merseburg, Hauptbahnhof Leipzig.
 Fahrpreis von Bahnhof Merseburg bis Hauptbahnhof Leipzig 1,50 M.
 Zwischenstation entsprechend billiger.

Konkurrenzlos billigst offerieren

Richard Beyer & Co. la. Bonnaer Salon-Briketts la. Bonnaer Industrie u. Bruchbriketts la. Muschwitzer Preßdorf

Alleinvertreter des Verkaufsbüro der Bonnaer Kohlenwerke und der Grube Müschwitz.
 Für Wiederverkäufer billigste Bezugsquelle.
 Breitestraße 14. Fernruf 78.



Das Ideal der Hausfrau ist eine Singer Nähmaschine

Neue Spezial-Apparate für den Hausgebrauch. Gründlich. Unterricht unentgeltlich.

Singer Co., Nähmaschinen Act. Ges. Merseburg, Markt 12.

Nerven

Herz-, Magen-, Kopfschmerzen, Lähmung, Rheumatismus, Ischias, Krämpfe, Alhuma, Rückenmerzen etc.
 behandelt mit bestem Erfolg.
 Heilmagnetiseur O. Wicht.
 Merseburg, Volkstraße 8 I.
 Sprecht. 9-11 2-5, Sonntag 9-12.

Bräutausstattungen Einzel-Möbel

in allen Preislagen.
 nach eigenen und gegebenen Entwürfen.
 Billigste Bezugsquelle. Liefere auch auf Zeitzahlung. (190)

Sarg-Magazin Hugo Wichtenfeld, Tischlermeister, Roßental 20.

Das Betreten des hohendorfer Holzes sowie des Ahorns und der Wiesen, ist Unbefugten wegen der damit verbundenen Gefahr, verboten.
 Für Spaziergänger hat die Oberförsterei Schenkwitz zwei Wege durch den Wald dem freien Verkehr überlassen.
 Diese Wege sind mit Tafeln gekennzeichnet.
 Der Jagdpächter. L o e f t.

Verzinsung v. Bareinlagen zu 4%.
 Conto-Corrent u. Check-Verkehr.
 Discontierung guter Wechsel.
 An- u. Verkauf von Wertpapieren, besonders 4% mündelsicheren Anlagewerten.
 Besorgung von Ackerhypothenken. (215)
Friedmann & Co.,
 Halla a. S., Poststrasse 2.

Aufmerksame Bedienung. Missgute Preise.
Karl Zänzer
 Merseburg, Adolf Schäfers Nachf. Entenplan 7
Spezialgeschäft für (185)
Leinen- und Baumwollwaren, Tischzeuge, Handtücher, Hauswäsche, Bettfedern und Betten.
 Fernspr. 259.
 Solide Qualitäten. Grosse Auswahl.

Total-Ausverkauf

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe ich die noch vorrätigen Waren, insbesondere empfehle noch:
 Große Auswahl in guten wollenen Kleiderstoffen, Untervod- und Waschkleiderstoffen, Planelle, Bargente, Schürzen und Besätze, bunte Bettzeuge und weiße Bettdecken, Betttücher, Handtücher, Tischtücher, Gardinen und Vitragestoffe, Taschentücher, fertige Hemden, weiße Leinen, Bettinlet's u. s. w. zu weiter herabgesetzten Preisen.
 Ich mache noch darauf aufmerksam, daß der Verkauf nur noch kurze Zeit dauert.
A. Günther,
 Markt 29.